



Stellenausschreibung

Referenz-Nr.: 84/2015

Die Hochschule Magdeburg-Stendal bietet mehr als 6.400 Studierenden ein Spektrum von ingenieur-, wirtschafts-, gesundheits- und humanwissenschaftlichen Fächern an zwei Standorten. Als familienfreundliche Hochschule auf einem grünen Campus, einem der schönsten in Deutschland, bieten wir Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen. Die Elbestadt und frühere Kaiserresidenz Magdeburg zog schon immer kreative Köpfe aus Wissenschaft, Kultur und Politik an. Dies gilt ebenso für unseren zweiten Standort: die Hansestadt Stendal als Geburtsstadt Winckelmanns und Hauptstadt der Backsteingotik.

An der Hochschule Magdeburg-Stendal am Fachbereich Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien ist folgende Stelle –vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit– zum 01.04.2016 zu besetzen:

:: W2-Vertretungsprofessur „Angewandte Translationswissenschaft (Englisch/Deutsch)“

Die Vertretungsprofessur ist befristet für 1 Semester.

Der/die Bewerber/in soll das Lehrgebiet Angewandte Translationswissenschaft (Englisch/Deutsch) vertreten und damit folgende Aufgabenbereiche abdecken:

- Forschung und Lehre im Bereich der Translationswissenschaft, insbesondere im Bereich des Fachübersetzens und der Terminologiewissenschaft
- Theoretische und praktische Ausbildung von Übersetzern
- Inhaltliche und organisatorische Verantwortlichkeit für den Lehrbereich Englisch im Bachelor-Studiengang „Internationale Fachkommunikation und Übersetzen“
- Darüber hinaus Lehre im Bachelor-Studiengang „Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte“
- Betreuung der Studierenden bei Bachelor-Arbeiten

Vorausgesetzt werden die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, nachgewiesen durch eine Promotion oder vergleichbare wissenschaftliche Publikationen in Translationswissenschaft oder Sprach- und Kulturwissenschaft, sowie folgende Sprachkompetenzen:

- Deutsch sollte Muttersprache oder starke B-Sprache sein.
- Englisch sollte Aktivsprache sein.

Erwartet werden didaktische Erfahrungen in der translatorischen Ausbildung, die sichere Anwendung berufsspezifischer Soft- und Hardware sowie einschlägige Berufserfahrungen.

Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen:

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 35 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 05.05.2004 zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 26.07.2010 (GVBl. 19/2010) in der jeweils geltenden Fassung. Die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit soll durch eine Promotion nachgewiesen werden. Insbesondere gilt für Fachhochschulprofessorinnen/-professoren, dass nach § 35 Abs. 2 Nr. 4 b (HSG LSA) besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mehrjährigen beruflichen Praxis nachgewiesen sind, wovon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt sein müssen. Die Besoldung erfolgt nach W2 der Besoldungsordnung W aus dem Gesetz zur Neuregelung des Besoldungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt (BesNeuRG LSA, GVBl. 04/2011).

Die Hochschule Magdeburg-Stendal strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bei gleicher fachlicher Eignung und Leistung haben Schwerbehinderte Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern.

Für Fragen zum Arbeitsgebiet steht Ihnen Herr Prof. Dr. Carlos Melches per E-Mail: carlos.melches@hs-magdeburg.de zu Verfügung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (keine E-Mails) unter Angabe der Referenznummer mit Lebenslauf sowie Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges einschließlich der Lehrtätigkeit und Schriftenverzeichnis bis spätestens **31.12.2015** (Bewerbungsschluss) an

Hochschule Magdeburg-Stendal
Personaldezernat
Postfach 3655
39011 Magdeburg